

# Kampagne: Aus „gut“ wird „güt“

**Kreis Gütersloh (gl).** Ein frisches Design, klare Botschaften und eine erneuerte Internetseite: Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh hat eine Personalgewinnungskampagne gestartet, die aus „guten“ Jobs „güte“ Jobs macht. Seit Kurzem sind die neuen Motive auf Anzeigen, Citylights, Bussen, Postkarten, Plakaten oder Social Media zu sehen. Unterschiedliche Models werden mit unterschiedlichen Begriffen verknüpft, die auf die Vorteile für Mitarbeitende hinweisen sollen. Auch die Caritas-Autos und die Geschäftsstelle in Gütersloh be-

kommen ein neues Design. Blickfang sind die roten Fingerkuppen. Sie bilden die Ü-Punkte über den Slogans und stellen einen Bezug zur Region Gütersloh her. „Aus gut wird güt: Es gibt ein gutes Team, eine gute Karriere, gute Werte, gute Herzen und vieles mehr“, heißt es in einer Meldung.

„Mit dieser Kampagne haben wir ein Alleinstellungsmerkmal. Sie ist genau auf uns zugeschnitten“, sagt Vorstand Matthias Timmermann. „Wir möchten dem Fachkräftemangel in der Pflege begegnen und zeigen, dass man keine weiten Wege zurücklegen

muss, um seinen Traumjob zu finden“; sagt Timmermann weiter.

Herzstück der Kampagne ist die Internetseite [www.caritas-jobs.info](http://www.caritas-jobs.info). Dort könne man schnell den passenden Job finden. Auch der Pflege-Nachwuchs finde viele Gründe, die für den Caritasverband für den Kreis Gütersloh als Arbeitgeber sprächen.

„Wer bei uns anfängt, den erwarten ein sicherer Job, sehr gute Bezahlung, ein angenehmes Betriebsklima und spannende Weiterentwicklungsmöglichkeiten“, sagt Stefanie Schache, Leiterin der Personalabteilung.



„Güte Stimmung“ beim Fotoshooting für die neue Kampagne der Caritas im Kreis Gütersloh: (v.l.) Jana Mielke und Tobias Schneider (beide Caritas-Öffentlichkeitsarbeit), Matthias Timmermann (Caritas-Vorstand) und Stefanie Schache (Leiterin der Personalabteilung).